



## DLG-Unternehmertage nächste Woche in Oldenburg

**Tagung in den Weser-Ems-Hallen – erste Spitzenveranstaltung der Agrarbranche nach der Ernte – rund 450 Teilnehmer erwartet – kostenfreie Teilnahme weiterhin möglich – [www.dlg.org/unternehmertage](http://www.dlg.org/unternehmertage)**

**(DLG). Oldenburg steht in der nächsten Woche im Fokus der Landwirte aus ganz Deutschland. Bei ihren Unternehmertagen am 10. und 11. September 2024 nimmt die DLG die überbordende Bürokratie in der Agrarbranche ins Visier. Für die Tagung, auf der Experten aus Wissenschaft und Beratung mit der landwirtschaftlichen Praxis darüber diskutieren, wie man mit dem Vorschriftendschungel umgehen und sich gangbare Wege durch das Paragraphendickicht schaffen kann, erwartet die DLG rund 450 Teilnehmer aus ganz Deutschland. Veranstaltungsort ist die Kongresshalle in den Weser-Ems-Hallen, Europaplatz 12 in 26123 Oldenburg. Die Veranstaltung ist kostenfrei; unter [www.dlg.org/unternehmertage](http://www.dlg.org/unternehmertage) kann man sich auch kurzfristig noch anmelden.**

Höhepunkt ist nach einem Gremientag die öffentliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Bürokratie managen – Freiraum schaffen“ am 10. September. Sie beginnt nach einem Check-In-Coffee für Female Agri Fellows um 9.30 Uhr und wird von DLG-Präsident Hubertus Paetow eröffnet, bevor Prof. Dr. Jan-Henning Feil, seit kurzem Professor für Landwirtschaftliche Produktionsökonomik und betriebliches Datenmanagement an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg das Plenum zum Thema mit seiner Keynote eröffnet.

Niemand im Agrarsektor stellt Nachweispflichten und Kontrollen prinzipiell infrage, jedoch zeigt sich immer wieder, dass dieselben Daten mehrfach für Bund, Länder, EU und Handelspartner erfasst werden müssen und widersprüchliche Regelungen bestehen, die teilweise sogar der „Guten Fachlichen Praxis“ widersprechen. Diese Situation ist nicht nur zeitraubend, ineffizient und frustrationsfördernd, sondern schränkt auch die Wettbewerbsfähigkeit ein und bringt weder einen Mehrwert für die gehaltenen Tiere noch die Umwelt.

Es gilt als auf dem Betrieb Ansätze zu finden, wie man dieses Problem für sich lösen kann.

Die ersten vier Vorschläge aus der Praxis folgen noch im Plenum in Unternehmer-Pitches und einer Podiumsdiskussion und auch in den anschließenden Fachforen wird die Struktur kurzer Impulsvorträge und einer intensiven Diskussion beibehalten. Thematisch wird sich dort alles um die folgenden Themen drehen:

- Dokumentations-Dschungel Düngung: Notwendiges Übel oder pure Zeitverschwendung?
- Stall der Zukunft - Modern. Attraktiv. Effizient?
- Das Englische Modell – Welche Erfahrungen machen die EU-Aussteiger mit dem Geschäftsmodell Umwelt- und Naturschutzleistungen? (in englischer Sprache)
- Digital von A(brechnung) bis Z(ertifizierung) – Wie kann Digitalisierung Bürokratie abbauen?

Auftakt der DLG-Unternehmertage ist der „DLG-Unternehmer-Treff“ für alle Teilnehmer am 10. September ab 18.30 Uhr in der EWE-Arena. Für diesen Event, bei dem auch Verleihung des DLG Young Talents Awards stattfinden wird, gibt es noch wenige Restkarten zum Preis von 36,- Euro zu kaufen.

### **Bildmaterial**

Bild: UT24\_Presse\_druck\_2.jpg



### **Presse-Kontakt**

Dr. Frank Volz

DLG- Pressereferent Landtechnik und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-224

[f.volz@dlg.org](mailto:f.volz@dlg.org)

## **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**